



Merkblatt zum Datenschutz

1. Allgemeines

Die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das deutsche Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) regeln die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche und nicht-öffentliche Stellen, unabhängig davon, in welcher Form sie gespeichert sind und ob es sich um automatisierte oder nicht-automatisierte Verfahren handelt.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine bestimmbare Person beziehen, also insbesondere alle Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse sowie auch Bild- und Videoaufzeichnungen (Betroffener).

Als Verarbeitung wird jeder Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten bezeichnet, wie das Erheben, das Erfassen, das Speichern, das Ordnen, die Veränderung, das Auslesen, die Verwendung, die Weitergabe, die Veröffentlichung, der Abgleich, die Verknüpfung, die Einschränkung oder das Löschen.

Ein Dateisystem ist jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind, unabhängig davon, ob diese Sammlung zentral, dezentral oder nach funktionalen oder geografischen Gesichtspunkten geordnet geführt wird. Auch die Gesamtheit der mit einem Textverarbeitungsprogramm erstellten Texte ist eine Datei. Dazu gehören auch Akten und Aktensammlungen, wenn sie durch automatisierte Verfahren umgeordnet und ausgewertet werden können.

2. Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung

Daten dürfen nur erhoben und verarbeitet werden, wenn die betroffene Person eingewilligt hat oder wenn die Verarbeitung notwendig ist, um einen berechtigten konkreten Geschäftszweck erfüllen zu können und dies nicht gegen die Rechte der betroffenen Person verstößt. Im Zweifel ist eine Einwilligung einzuholen. Für die Verarbeitung von Mitgliedsdaten bestehen bereits jetzt strenge Einwilligungsvoraussetzungen.

Daten, aus denen die ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, Gesundheitsdaten einer natürlichen Person unterliegen besonders strengen Vorschriften. Hier ist zu raten in jedem Fall die Einwilligung der betroffenen Person einzuholen und diese schriftlich festzuhalten.

3. Grundsätze der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung muss für die Betroffenen nachvollziehbar und transparent sein. Es ist zudem darauf zu achten, dass die Verarbeitung auf das Erforderliche beschränkt wird. Eine Datenerhebung „auf Vorrat“ ist somit unzulässig wie auch die unnötige Bearbeitung, Auswertung oder anderweitige Verarbeitung. Werden Daten nicht mehr benötigt, sind diese zu löschen, da auch die Aufbewahrung eine Verarbeitung darstellt. Ausnahmen dieser Löschpflicht bestehen ausschließlich bei einer gegebenenfalls widersprechenden Bundesgesetzgebung (z. B. Archivierungsfristen aus steuerrechtlichen Gründen). Es muss gewährleistet sein, dass Beschäftigten und Ehrenamtlichen nur die Daten und Datenträger zugänglich sind, die sie zur Erledigung ihrer Aufgaben benötigen. Darüber hinaus ist auf die Richtigkeit der Daten zu achten. Es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden.



4. Zweckbindung der Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten dürfen nur zweckgebunden gespeichert, übermittelt, genutzt oder anderweitig verarbeitet werden. Gebunden sind sie an den rechtmäßigen Zweck, zu dem sie erhoben wurden. Dazu zählt beim HSC Ehmén z. B. die gesamte Mitgliederverwaltung, die Kommunikation zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke und Ziele u. v. a. Auch die Weitergabe der Daten muss von dem Zweck umfasst sein oder bedarf einer gesetzlichen Rechtfertigung. Werden Dritten die Daten rechtmäßig übermittelt, dürfen auch diese die Daten nur für den konkreten Zweck verwenden, für den sie erhoben und übermittelt wurden. Mit sogenannten Auftragsverarbeitern sind entsprechende Vereinbarungen schriftlich zu fixieren. Die Daten der Mitglieder des HSC Ehmén wurden und werden grundsätzlich nur für vereinsinterne Zwecke erhoben. Sie dürfen nur zu folgenden Zwecken verwendet werden:

- zur Bearbeitung des Beitrittsgesuchs, Gewährung der Mitgliedschaft,
- zum Einzug des Mitgliedsbeitrages,
- zur Ermöglichung des Sportsangebots des HSC Ehmén e. V.
- zur Korrespondenz im Rahmen der Mitgliedschaft und des Spielbetriebes, insbesondere zur Mitgliederverwaltung, zur Einladung zu Veranstaltungen des HSC Ehmén e.V. und zu Versammlungen sowie zur Ausübung von Mitgliedsrechten,
- gegebenenfalls zur Bearbeitung mitgliedschafts- oder satzungsbezogener Anliegen,
- zur Zählung der Mitglieder und zum Erstellen von Statistiken über die Mitgliederzahlen.

Eine Verwendung zu anderen als den genannten Zwecken ist nur zulässig, wenn die betroffene Person dem explizit zugestimmt hat oder wenn ein anderer gesetzlich zulässiger Grund (vgl. Artikel 5 DSGVO) für die Verarbeitung zu diesen Zwecken vorliegt. Ansonsten ist die Verarbeitung grundsätzlich unrechtmäßig. Bei einer Zweckänderung sind die Betroffenen gemäß Artikel 13 Absatz 3 DSGVO zu benachrichtigen. Insbesondere dürfen im beruflichen oder ehrenamtlichen Bereich bekannt gewordene Daten nicht zu privaten Zwecken verwendet werden.

5. Datenerhebung

Die Datenerhebung soll in der Regel bei den Betroffenen erfolgen. Eigene Aufzeichnungen dürfen nur angefertigt werden, wenn es zur Erfüllung einer konkreten und berechtigten Aufgabe im Geschäftszweck unumgänglich ist. Sie müssen auf das Notwendige beschränkt und auch im privaten Bereich an einem sicheren Ort aufbewahrt sowie vernichtet werden, sobald sie nicht mehr erforderlich sind. Die Betroffenen sind bei jeder Form der Datenerhebung außerhalb der unter 4. benannten zweckgebundenen Verarbeitung umfangreich zu informieren. Die Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 der DSGVO umfassen unter anderem die Zwecke der Verarbeitung, Name und Kontaktdaten der verantwortliche Person, sowie des Datenschutzbeauftragten, das besondere Interesse der Verarbeitung, wenn keine Einwilligung vorliegt, die Empfänger der Daten, die Dauer der Verarbeitung, die Rechte der betroffenen Personen, die Möglichkeit des Widerrufs der Einwilligung. Wurden die Daten nicht bei den Betroffenen selbst erhoben, müssen sie zudem über die Kategorien der verarbeiteten Daten, sowie über Datenquelle informiert werden. Hierzu enthält das neue Beitrittsformular (online und auch in Papierform) ausführliche Hinweise. Es sind nur Beitrittserklärungen entgegenzunehmen und zu bearbeiten, auf denen diese Hinweise enthalten sind

6. Datenweitergabe

Auch eine Datenweitergabe innerhalb des HSC Ehmén oder sonstige Stellen bedarf eines gesetzlich zulässigen Grundes (Artikel 5 DSGVO) oder der Einwilligung der Betroffenen. Gesperrte Daten dürfen nicht weitergegeben werden.



7. Datensicherheit

Das System der Speicherung, Übermittlung und anderen Verarbeitung personenbezogener Daten muss durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen die Datensicherheit gewährleisten. Es muss so gestaltet sein, dass die Daten insbesondere vor unrechtmäßiger Verarbeitung, unbefugtem Zugriff sowie unbeabsichtigtem Verlust geschützt sind. Hierzu sind folgende Maßnahmen erforderlich:

Daten und Datenträger (z.B. Mitgliederverzeichnisse, Akten, Karteikarten, Listen, Aufzeichnungen, beschriebene CD und andere elektronische Speicher-medien) müssen so aufbewahrt werden, dass Unbefugte keinen Zugriff haben; ggf. müssen entsprechende Möglichkeiten eingerichtet werden.

Mehrfertigungen bzw. Kopien von Daten und Datenträgern dürfen nur angefertigt werden, wenn es zur Durchführung eines konkreten und aktuellen Verbandszweckes erforderlich ist. Sperrvermerke müssen mitgeführt werden und sind gegebenenfalls nachzutragen.

Verwendete Pass- oder Kennworte sind geheim zu halten. Regelungen zum Einsatz solcher Pass - und Kennworte (Länge, Häufigkeit des Wechsels, Vermeidung bestimmter Wortarten, schriftliche Hinterlegung etc.) müssen beachtet werden.

Nicht mehr benötigte Datenträger oder EDV-Geräte müssen in einer Weise vernichtet, gelöscht oder entsorgt werden, die jede unbefugte Kenntnisnahme von Daten ausschließt. Bis zu ihrer Vernichtung, Löschung oder Entsorgung müssen sie vor einem unbefugten Zugriff geschützt aufbewahrt werden.

8. Verpflichtung auf das Datengeheimnis

Alle Personen, die für den HSC Ehmén ehrenamtlich mit der Datenverarbeitung befasst sind, sind vor der Aufnahme ihrer Tätigkeit auf das Datengeheimnis zu verpflichten. Die Verpflichtung zur Wahrung des Datengeheimnisses besteht auch nach Beendigung der jeweiligen ehrenamtlichen Tätigkeit für den HSC Ehmén.

Besondere Vorschriften

Neben den Vorschriften der DSGVO und des BDSG sind spezialgesetzliche datenschutzrechtliche Vorschriften zu beachten. So sind bei der Verarbeitung von Daten für HSC Ehmén-eigene Zwecke durch die Buchhaltung und das Rechnungswesen die Grundsätze der ordnungsgemäßen Datenverarbeitung im Sinne der ordnungsgemäßen Buchführung einzuhalten. Bei der Verarbeitung von Personaldaten sind neben den Bestimmungen zusätzlich die Grundsätze des Personaldatenrechts zu beachten.

9. Verstöße und Sanktionen

Bei der Nutzung von EDV sind bestimmte Handlungen durch das deutsche Strafgesetzbuch (StGB) mit Strafe bedroht, so eine rechtswidrige Veränderung, Löschung oder Beseitigung von Daten, eine Zerstörung von Datenverarbeitungsanlagen oder Datenträger, eine dadurch erfolgte Störung des Ablaufs der Datenverarbeitung einer Stelle, das unbefugte Sich-Verschaffen von besonders gesicherten EDV-Daten oder das Schädigen fremden Vermögens durch unbefugtes Einwirken auf einen Datenverarbeitungsvorgang (vgl. insbes. §§ 202a, 263a, 269, 170, 303a, 303b StGB). Verstöße gegen das Datengeheimnis oder gegen die Pflicht zur Gewährleistung der Datensicherheit durch geeignete Maßnahmen können als Ordnungswidrigkeit oder als Straftat geahndet werden. In schweren Fällen droht eine bis zu dreijährige Freiheitsstrafe. Verstöße werden nur auf Antrag verfolgt. Darüber hinaus kann der Betroffene unter bestimmten Voraussetzungen Schadensersatzansprüche geltend machen. Unabhängig davon kann ein Verstoß auch zu arbeitsrechtlichen oder vereinsrechtlichen (Ausschluss, Ordnungsmaßnahmen) Konsequenzen führen. Jeder Ehrenamtliche des HSC Ehmén hat die Pflicht Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten unverzüglich, möglichst innerhalb von 72 Stunden nach Bekanntwerden, zu melden. Wird ein Verdacht auf Datenschutzverletzungen, eine schwerwiegende Störungen des Betriebsablaufs oder eine andere Unregelmäßigkeit bei der Verarbeitung personenbezogener Daten festgestellt, ist dies unverzüglich dem Vorstand sowie dem Datenschutzbeauftragten des HSC Ehmén e.V. zu melden.



10. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat grundsätzlich das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung ihre Daten durch den HSC Ehmén e. V.. Das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO umfasst Informationen über Verarbeitungszwecke, Kategorien verarbeiteter Daten, Empfänger der Daten, die Speicherdauer, die Herkunft der Daten sowie die Rechte der Betroffenen. Den Betroffenen ist eine Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, die Gegenstand der Verarbeitung sind. Betroffene haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten. Zudem haben sie gegebenenfalls ein Recht auf Löschung ihrer Daten, insbesondere wenn diese für den Verarbeitungszweck nicht mehr erforderlich sind. Auch ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung kann den Betroffenen unter Umständen zustehen.

Musterbrief Auskunftersuchen an den HSC Ehmén e.V.

Name
Anschrift
Geburtsdatum

An den HSC Ehmén
Geschäftsstelle
c/o Karsten Rother
Am Sohl 7
38442 Wolfsburg

Ort, Datum

Auskunft nach Art. 15 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte um Auskunft darüber, ob Sie personenbezogene Daten über meine Person gespeichert haben.

Sollte dies der Fall sein, bitte ich um Auskunft darüber,

a) welche personenbezogenen Daten ganz konkret bei Ihnen verarbeitet werden (z.B. Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Bankverbindung) sowie
b) zu welchem Zweck diese Daten verarbeitet werden.

Darüber hinaus fordere ich Informationen über

c) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden,
d) Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern, die diese Daten bereits erhalten haben oder künftig noch erhalten werden,
e) die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung,
g) ein ggf. bestehendes Widerspruchsrecht gegen diese Verarbeitung nach Art. 21 DS-GVO,
h) mein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde,
i) die Herkunft der Daten.

Bitte stellen Sie mir außerdem kostenfrei eine Kopie meiner bei Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)